

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Br-00-131/20

Aktenzeichen:

Amt: Büro des AD

Datum: 08.10.2020

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

☒

Betreff: Fortschreiten der Digitalisierung – technische Ausstattung der Stadtverordneten
(Antrag Fraktion ProBrück)

Kurzinfo zum Beschluss

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Gesamtkosten: **6.500,00 €** Jährliche Folgekosten: €

Finanzierung Eigenanteil: € Objektbezogene Einnahmen: €

Haushaltsbelastung: €

Veranschlagung: **Nein** mit €

Produktkonto: FinanzH: ErgebnisH:

geprüft und bestätigt:

Unterschrift Kämmerer

geprüft und bestätigt:

Amtsleiter

Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
AFSV	1	09.11.2020					
SVV	1	10.12.2020					

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der SVV

Beschluss-Nr.: Br-00-131/20

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brück beschließt die Brücker Stadtverordneten bei der Ausstattung mit technischen Endgeräten zur papierlosen kommunalpolitischen Arbeit zu unterstützen und stellt jedem Stadtverordneten, mit Ausnahme der bereits durch das Amt Brück bezuschussten Amtsausschussmitgliedern, dafür bis zum 31.12.2020 einen Zuschuss i.H.v. EUR 500,00 zur Verfügung.

Bei vorzeitiger Niederlegung des Mandats sollen EUR 100,00 pro noch verbleibendem Jahr der nicht verstrichenen Wahlperiode vom niederlegenden Mandatsträger an die Stadt Brück zurückgezahlt werden.

Sachkundige Einwohner erhalten auf Antrag den hälftigen Zuschuss.

Die Sitzungsunterlagen werden im Gegenzug ab dem 01.01.2021 ausschließlich digital an die Stadtverordneten versendet; an die Sachkundigen Einwohner bei Nutzung des Zuschusses.

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der SVV

Begründung

Im Rahmen des Fortschreitens der Digitalisierung der Arbeitswelt soll auch die Arbeit der Stadtverordnetenversammlung modernisiert und zukunftsfähig aufgestellt werden.

Mit der Arbeit mit digitalen Sitzungsunterlagen, Entscheidungspapieren etc. kann nicht nur ein Beitrag zur Minimierung des Papiermülls geleistet werden, sondern auch die Mitarbeiter der Amtsverwaltung Brück spürbar entlasten und zur Einsparung von (Lohn-, Porto-, Energie-, Material- und Nerven-)Kosten beitragen. Zudem kann so die zukünftige Protokollarbeit in den Ausschüssen der Stadt gewährleistet werden.

Für die Ausstattung zur digitalen Arbeit wurden für das Jahr 2020 ausreichend Mittel im Haushalt eingestellt.